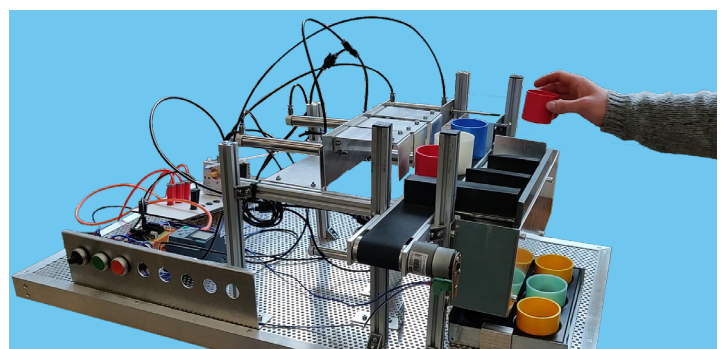
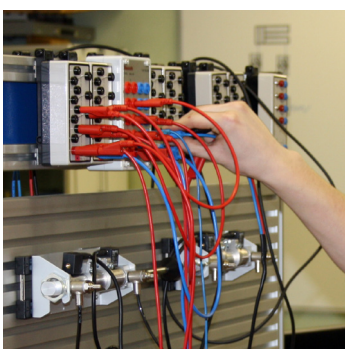
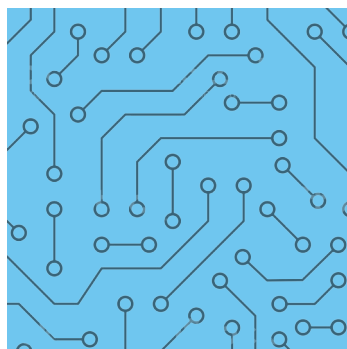
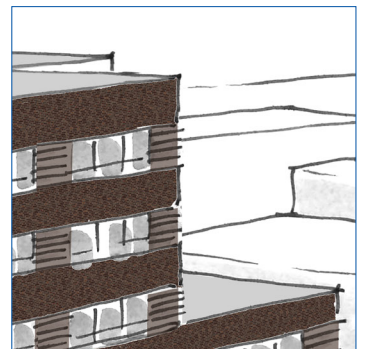
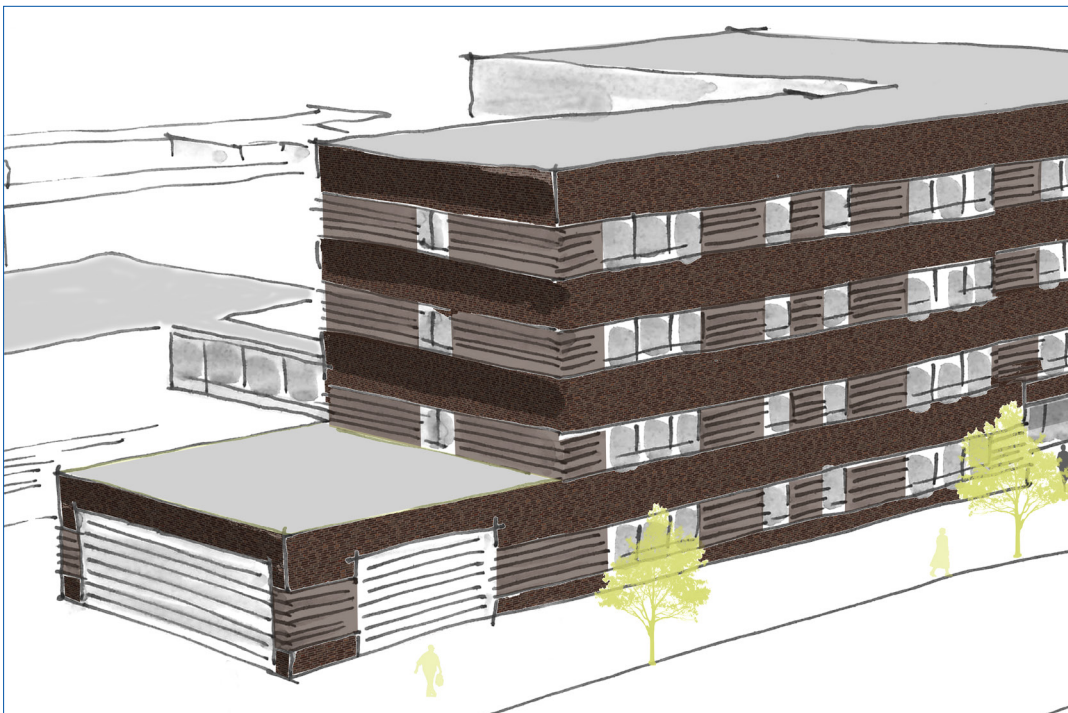


ADOLF - KOLPING - SCHULE

Willkommen in der Adolf-Kolping-Schule



Adolf-Kolping - Unser Namensgeber

Adolf Kolping, der Namensgeber unserer Schule, lebte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die von ihm gegründeten Gesellenhäuser waren nicht nur wohnliche Herberge, sondern auch Schule. Sie ermöglichten es jungen Handwerkern, sich fachlich, aber auch religiös und politisch zu bilden. Außerdem sollten sie Gelegenheit zur Geselligkeit geben.

Die Aktualität Koldings zeigt sich auch in den nachfolgenden Zitaten:

„Wollen wir etwas sein und werden, so müssen wir es selbst tun.“

„Wer Mut zeigt, macht Mut.“

„Schön reden tut's nicht, die Tat ziert den Mann.“

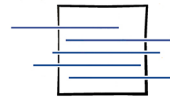
„In einem gesellschaftlichen Leben darf die Freude nicht fehlen.“

Ihren heutigen Namen erhielt die AKS Lohne im Jahr 1961, als sie an ihren jetzigen Standort verlegt wurde. Adolf Kolping ist nicht nur Namensgeber unserer Schule, sondern auch fest in unserem Leitbild verankert. Im täglichen Miteinander sollen alle versuchen, dem Vorbild Kolping nachzueifern.



Zu ihrer Hundertjahrfeier im Jahr 2003 erhielt die Adolf-Kolping-Schule vom Förderverein ein Kolpingporträt als Geschenk. Das Gemälde ist im Flur der Verwaltung zu sehen. Die Interpretation des Malers Lois Rinner verdeutlicht, dass die Zielsetzungen Koldings auch heute Richtschnur für das eigene Verhalten sein können und damit insbesondere für das Lernen und Arbeiten an einer berufsbildenden Schule Gültigkeit haben.

¹ Auf die sprachliche Unterscheidung der Geschlechter wird im Folgenden im Hinblick auf eine bessere Lesbarkeit verzichtet. An dieser Stelle soll einmalig darauf hingewiesen werden, dass bei Formulierungen, in denen lediglich die männliche Form gewählt wurde, ausdrücklich auch das weibliche Geschlecht bzw. divers einbezogen wird.



ADOLF - KOLPING - SCHULE



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
sehr geehrte Damen und Herren,
mit der vorliegenden Schrift stellen wir Ihnen die Adolf-Kolping-Schule
Lohne vor. Gleichzeitig enthält sie wichtige Regelungen für unsere ge-
meinsame Arbeit. Die Einhaltung dieser Regeln wird diesem Vertrag zu-
gesagt.

Ich wünsche uns allen ein gutes Miteinander und viel Erfolg.

Martin kleine Bornhorst

Schulleiter



Klaus Ostendorf

Stellv. Schulleiter

Tel.: 04442 951-120



Karin Arlinghaus

Verwaltungsleiterin

Tel.: 04442 951-165



Astrid Dahlbüdding

Abteilungsleiter Abt. I

Berufsfeld Fahrzeugtechnik
Berufskraftfahrer
Zweijährige Fachschulen

Tel.: 04442 951-119



Dieter Kampsen

Abteilungsleiter Abt. II

Berufsfelder Metalltechnik
(inkl. Kunststofftechnik)
Drucktechnik (Packmittel-
technologie)

Tel.: 04442 951-115



Michael Bartel

Abteilungsleiter Abt. III

Berufliches Gymnasium
Fachoberschule Technik
Berufsfeld Elektrotechnik/
Mechatronik

Tel.: 04442 951-114



Birgit Winkel

Abteilungsleiterin Abt. IV

Berufseinstiegsschule
(BES, BIV)

Tel.: 04442 951-128

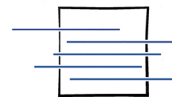


Dieter Stolle

Abteilungsleiterin Abt. V

Berufsfachschule
Berufsfeld Bautechnik
Berufsfeld Holztechnik
Berufsfeld Farbtechnik/
Raumgestaltung

Tel.: 04442 951-118



ADOLF - KOLPING - SCHULE

Die Vorlage für diesen Vertrag wurde im Schuljahr 2008/09 von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Schülern¹, dem Vertrauenslehrer der Schülervertretung, Lehrkräften und einem Mitglied der Schulleitung erarbeitet. Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens hat die Schulgemeinschaft die vorliegende Fassung erstellt, sie wurde am 4. Juni 2009 von der Gesamtkonferenz beschlossen.

Die vorliegende Fassung wurde im Schuljahr 2023/24 aktualisiert.

Die auf Seite 2 abgedruckten Zitate wurden anlässlich einer Ausstellung über Adolph Kolping im Schuljahr 2013/14 von Schülern favorisiert.

Änderungsvorschläge von Schülern, Lehrkräften, Eltern und Betrieben werden in regelmäßigen Abständen eingearbeitet. Sie werden von allen Lehrkräften und den Mitgliedern der Schulleitung entgegengenommen.

Kontakt:

Adolf-Kolping-Schule Lohne
Klapphakenstraße 22

49393 Lohne

Telefon: 04442-951-0

Telefax: 04442-951-222

Internet: www.berufsschule-lohne.de

E-Mail: info@berufsschule-lohne.de

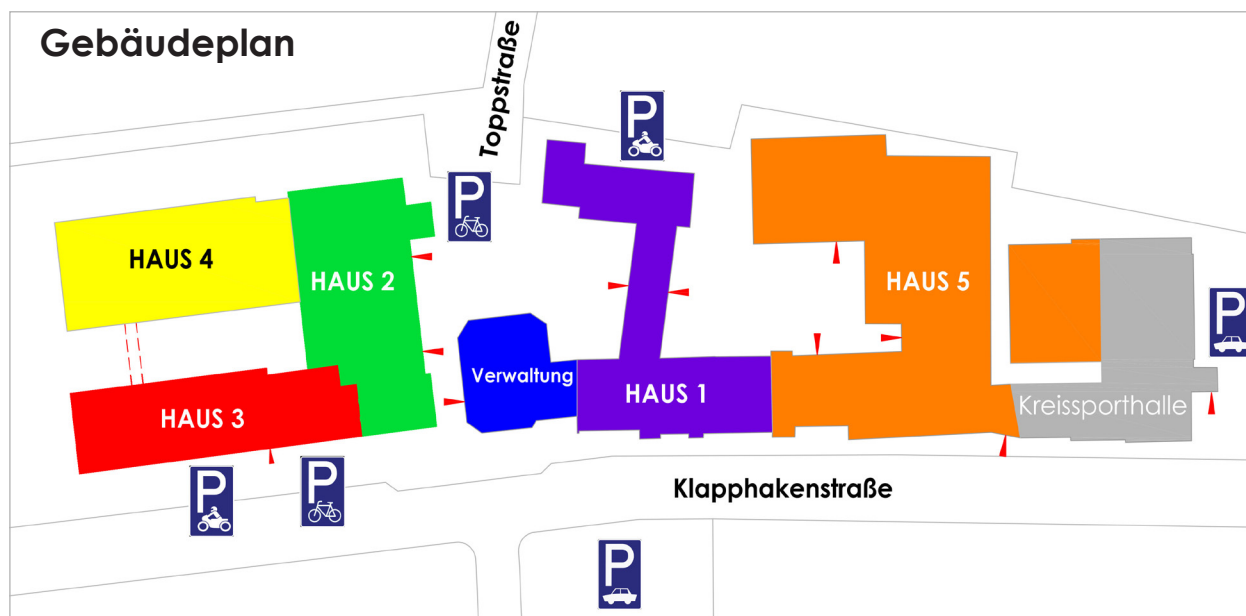
Unterrichtszeiten:

1. / 2. Stunde	08.00 – 09.30 Uhr
3. / 4. Stunde	09.50 – 11.20 Uhr
5. / 6. Stunde	11.35 – 13.05 Uhr
7. / 8. Stunde	13.35 – 15.05 Uhr
9. Stunde	15.10 – 15.55 Uhr

Büroöffnungszeiten:

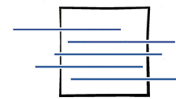
Montag – Donnerstag	07.30 – 16.00 Uhr
Freitag	07.30 – 13.45 Uhr
(In den Ferien geänderte Öffnungszeiten)	

Stand: Juli 2024

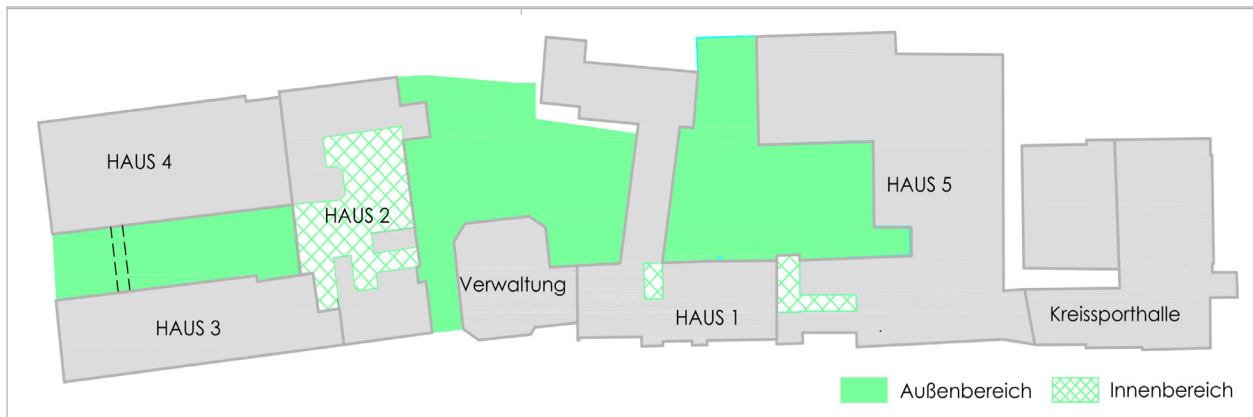


Haus 1: Blitz, Elektrotechnik, Farbtechnik & Raumgestaltung, Holztechnik, Naturwissenschaften
Haus 2: Veranstaltungsraum, Metalltechnik, Kunststofftechnik, Cafeteria
Haus 3: KFZ-Technik, Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, Zweijährige Fachschulen

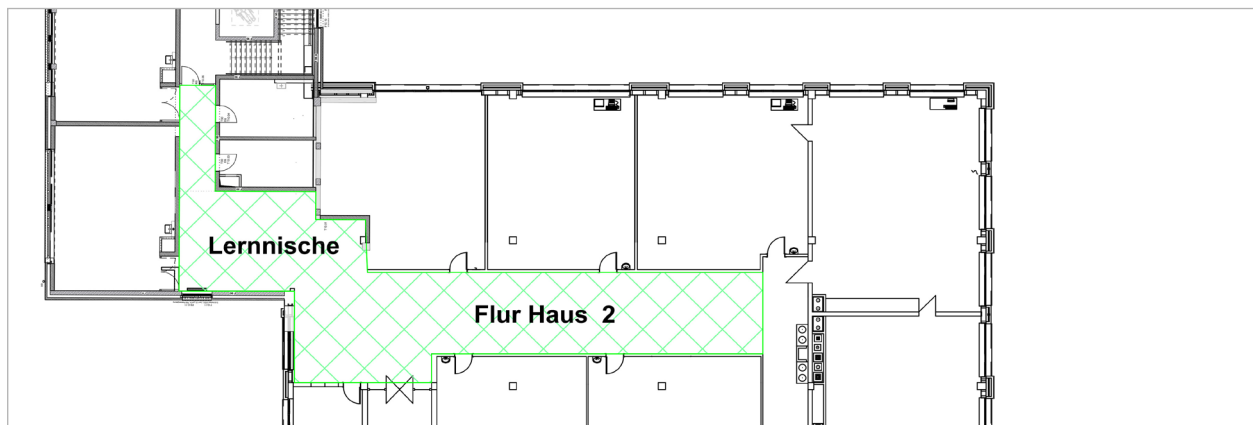
Haus 4: Werkstatt Metalltechnik, CNC-Technik, Schweißtechnik
Haus 5: Bautechnik, Elektrotechnik, Bauhallen, Holztechnik, Werkstatt Holztechnik, Werkstatt Elektrotechnik



Pausenzonen im Erdgeschoss - Außen- und Innenbereich



Pausenzonen in den Etagen - Haus 2 und Haus 3 - 1 OG, 2 OG, 3 OG



Raumsystematik: Beispiel: Raum 326

1. Ziffer = Haus	3
2. Ziffer = Etage	2
3. Ziffer = Raum	6

Für Menschen mit Behinderungen besteht in einigen Gebäudeteilen eine eingeschränkte Nutzbarkeit (Absprachen erforderlich).

Mein Klassenlehrer ist: _____

Klassenraum: _____

Mein Abteilungsleiter ist: _____

Wo finde ich was?

- | | |
|------|--------------------------------------|
| (1) | Empfangsbüro |
| (2) | Schulbüro |
| (3) | Schulsozialarbeiterin Fr. Hüninghake |
| (4) | Schulsozialarbeiterin Fr. Storck |
| (5) | Schulsozialarbeiterin Fr. Wolke |
| (6) | Schulassistent Hr. Wolfram |
| (7) | Beratungslehrerin |
| (8) | Cafeteria |
| (9) | Hausmeister |
| (10) | Förderverein |
| (11) | Schülervertretung |
| (12) | Elternvertretung |
| (13) | Steinbeis-Innovationszentrum |
| (14) | BLITZ (Frau Arnold) |

Verwaltungstrakt
Verwaltungstrakt
Verwaltungstrakt Raum 013
Haus 1 Raum 106
Haus 1 Raum 108
Raum 104
Haus 1 Raum 135 „Zeitraum“
Pausenhalle Haus 2
Haus 2 Raum 204
Verwaltungstrakt
Verwaltungstrakt
Verwaltungstrakt
Verwaltungstrakt
Haus 1 Raum 100



Bildungs-
Lern-
Informations- und
Technologie-
Zentrum



ADOLF - KOLPING - SCHULE
LERNZENTRUM

Betreuung und Organisation:

Annelore Arnold

Tel.: 04442 951-117

E-Mail: arnold@berufsschule-lohne.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 09.30 Uhr – 13.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten nach Absprache mit den Lehrkräften.

In den Ferien und an Feiertagen geschlossen.

Das BLITZ – ein Ort des Lernens

Angebote

- Es bietet Schülern der Adolf-Kolping-Schule die Möglichkeit, in ihrer unterrichtsfreien Zeit in angenehmer, ruhiger Atmosphäre allein oder auch in Gruppen zu arbeiten. Dabei können die Nutzer des BLITZ über die PC-Arbeitsplätze und zusätzlich bei Bedarf auch über Laptops verfügen.
- Den Schülern stehen Drucker sowie auf Anfrage in der BLITZ-Bibliothek vorhandene Medien zur Verfügung (Lehrbücher, DVDs, Downloadmaterialien usw.).
- Für Präsentationen im Klassenverband bietet das BLITZ eine mit neuester Medientechnik ausgestattete Präsentationsfläche.
- Im Rahmen des Unterrichts wird klassenbezogen ausgewählten Schülergruppen Förderunterricht erteilt.
- Auf Anfrage von Schülern, Eltern, Betrieben oder den Klassenlehrern kann im BLITZ zusätzlicher Förder- und Nachhilfeunterricht organisiert werden. Dieser wird von der Schule bzw. von dem Förderverein finanziell unterstützt.
- Nachmittags und abends finden im BLITZ Seminare, Vorträge, Verabschiedungen usw. statt.

Der Förderverein

Verein der Ehemaligen, Schüler und Förderer der Adolf-Kolping-Schule e.V.

(gegründet 1989)

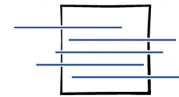
Unsere Ziele:

- Vermittlung und Förderung persönlicher Beziehungen zwischen der Schule, den Betrieben der gewerblichen Wirtschaft und der Gemeinschaft der ehemaligen Schülerinnen und Schüler
- Ideelle und materielle Unterstützung der Arbeit der Adolf-Kolping-Schule
- Förderung von Gemeinschaftsveranstaltungen der Schule, der Schüler, der Elternvertretung sowie der Ehemaligen und Freunde

Der derzeitige Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich der Mitfinanzierung des Förderunterrichts für Teil- und Vollzeitschüler.

Weiterhin bezuschusst der Verein Klassenfahrten im Bereich der Berufseinstiegsschule und den Schüleraustausch mit unseren Partnerschulen, z. B. in Ungarn und Portugal.

Der Kontakt zum Förderverein erfolgt über die Internetseite der Adolf-Kolping-Schule (www.berufsschule-lohne.de/unsere-schule/foerderverein/).



ADOLF - KOLPING - SCHULE

Schulsozialarbeit

Kooperation
Schüler innen berät ist da Hilfe unterstützt
Eltern schlichtet macht stark hört zu Lehrer innen

Die Schulsozialarbeiterinnen der Adolf-Kolping-Schule sind Marita Hüninghake, Sarah Wolke, Rieke Storck und Sarah Maria Grafe. Sie stehen für alle Schülerinnen und Schüler jederzeit als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Sie beraten, vermitteln, hören zu und kennen ganz viele verschiedene Einrichtungen, zu denen man gehen kann, um Hilfe zu bekommen.

„Wenn du Probleme mit deinen Eltern, dem Jugendamt, Lehrern oder Mitschülern hast, kannst du immer gerne zu uns kommen und mit uns reden. Wir helfen dir auch beim Schreiben deiner Bewerbung oder geben dir Tipps, wie du einen Praktikumsplatz finden kannst.“ (Sarah Wolke)

Alle Gespräche sind freiwillig und vertraulich!

Die Schulsozialarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht!

„Du kannst alleine zu uns kommen oder deinen Lehrer bitten, dass er uns ansprechen soll. Wenn du nicht alleine zu uns gehen magst, kannst du auch einen Freund/eine Freundin mitbringen, eine E-Mail schreiben oder anrufen. Du kannst uns während der Schulzeit immer erreichen. Solltest du uns nicht in unserem Büro antreffen, rufe einfach eine der vier Handynummern an oder bitte im Sekretariat jemanden darum. Wir machen gerne einen Termin mit dir, um in Ruhe und ohne Störungen mit dir alles zu besprechen.“ (Marita Hüninghake)

Unsere Aufgaben und Leistungen:

- **Beratung** Hilfe in allen Lebenslagen, Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit, Beratungsgespräche
- **Betreuung** Praktikumsbetreuung, Betreuung von schulpflichtigen Jugendlichen in Betrieben usw.
- **Vermittlung** Therapievermittlung, Praktikumsvermittlung
- **Schutz** Hilfe bei allen schulinternen Problemen (z.B. Erpressung, Mobbing, Gewalt)
- **Kontakte** Jugendamt, Caritas Sozialwerk, Verbände, Selbsthilfegruppen, Therapeuten, psychosoziale Beratungsstellen, Polizei, Agentur für Arbeit, Sozialdienste, Schuldnerberatung usw.

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 07:30 bis 13:30 Uhr und nach Vereinbarung
weitere Infos unter: <https://www.berufsschule-lohne.de/schulsozialarbeit>

Das Team für die Schulsozialarbeit an der AKS



Sarah Maria Grafe
Sozialarbeiterin

Raum: 105
04442/ 951-162
01520/9006507
grafe@berufsschule-lohne.de



Marita Hüninghake
Sozialarbeiterin

Raum: 013
04442/ 951-121
0170/3122836
huninghake@berufsschule-lohne.de



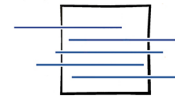
Rieke Storck
Sozialarbeiterin

Raum: 106
04442/ 951-129
0177/7473895
storck@berufsschule-lohne.de



Sarah Wolke
Sozialarbeiterin

Raum: 108
04442/ 951-152
0151/53242667
wolke@berufsschule-lohne.de



Beratungslehrerin

Neben den Schulsozialarbeiterinnen steht Frau Bianka Trumme-Brand als Beratungslehrerin zur Verfügung. Frau Trumme-Brand ist Ansprechpartnerin für alle, die mit einer Situation nicht zu-recht kommen und Unterstützung suchen. Dieses Beratungsangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte.

Aufgaben:

- Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der schulischen und beruflichen Laufbahnfindung.
- Beistand bei Problemen mit einzelnen Lehrern, Stress mit Mitschülern, Überforderung oder Kummer zu Hause (Scheidung, Todesfall, Misshandlung).
- Unterstützung von Eltern bei Erziehungsproblemen, unerklärlichem Leistungsabfall oder Ansätzen von Schulverweigerung bei Schülerinnen und Schülern.
- Beratung von Eltern und Schülerinnen und Schülern bei Lernschwierigkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten.
- Beratung von Schülerinnen und Schülern in schwierigen Lebenssituationen.
- Hilfe bei Problemen von Lehrerinnen und Lehrern mit einzelnen Schülern oder Kollegen.

„Gemeinsam versuchen wir im Bedarfsfall Lösungswege zu finden oder lassen uns durch professionelle Hilfe von außen beraten und unterstützen.“ (Bianka Trumme-Brand)

Alle Gespräche sind freiwillig und vertraulich!

Die Beratungslehrkraft ist zur Vertraulichkeit gegenüber Dritten verpflichtet!

Frau Trumme-Brandt arbeitet mit den Schulsozialarbeiterinnen und dem externen Unterstützungssystem eng zusammen.

Kontakt:

„Wendet euch im Bedarfsfall an eure Lehrkräfte oder sprecht mich direkt an. Ansonsten besteht auch jederzeit die Möglichkeit, mich telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

Weiterhin könnt ihr mich an den festen Beratungsstunden im ZEITRAUM (Raum 135) aufsuchen (er befindet sich im Haus 1, in der 3. Etage) oder wir verabreden einen Termin für ein Gespräch.

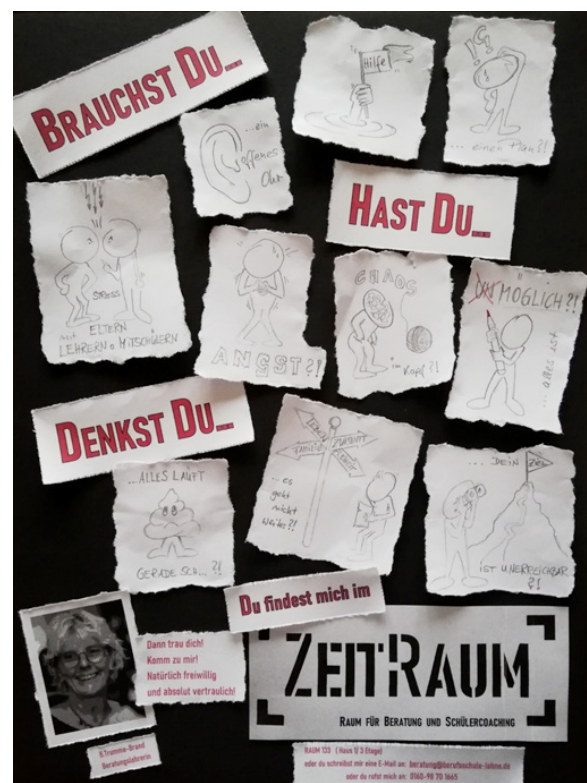
Ich würde mich freuen, wenn ihr das schulische Beratungsangebot bei Bedarf in Anspruch nehmt.“ (Bianka Trumme-Brand)



Bianka Trumme-Brand
Beratungslehrerin

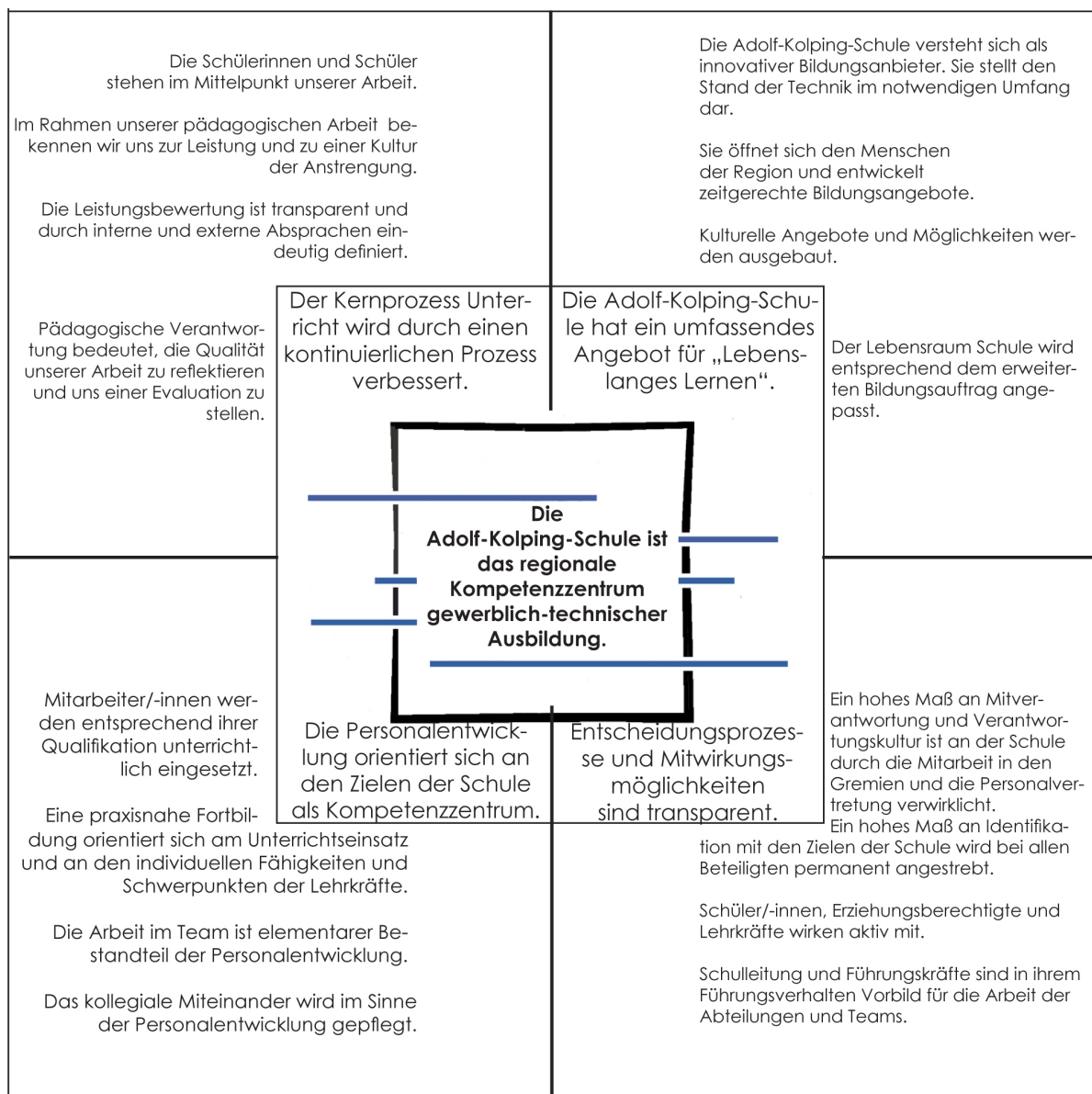
Termin nach Vereinbarung
Raum: 135 „ZEITRAUM“
Mobil: 0160/98701665

E-Mail: beratung@berufsschule-lohne.de





Unser Leitbild

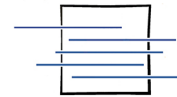


Die Bedeutung dieses Leitbildes für Schüler, Eltern und Betriebe zeigt sich unter anderem in folgenden Punkten:

- Wir führen regelmäßige Befragungen der Schüler, Eltern und Betriebe durch, deren Ergebnisse schulintern in die weitere Arbeit einfließen.
- Wir verfügen über ein Anregungs- und Beschwerdemanagement (auf unserer Internetseite unter Service ⇒ Beschwerdeformular online).
- Wir führen Ausbilder- und Elternsprechtage durch.
- Wir besitzen eine aktive Schüler- (sv@berufsschule-lohne.de) und Elternvertretung (ser@berufsschule-lohne.de)
- Alle Lehrkräfte sind aufgefordert, regelmäßigen Kontakt zu Eltern und Betrieben zu pflegen.
- Unsere Lehrer sind in der Regel durch folgende E-Mail erreichbar:

nachname@berufsschule-lohne.de

Schulvertrag der Schulgemeinschaft der Adolf-Kolping-Schule Lohne



ADOLF - KOLPING - SCHULE

Wir an der Adolf-Kolping-Schule Lohne sind eine Gemeinschaft, die einen großen Teil des Tages miteinander verbringt. Unsere Schule soll nicht nur als eine Institution der Wissensvermittlung, sondern auch als Lebensraum verstanden werden. Wir wollen unser Zusammenleben so gestalten, dass wir gern in die Schule kommen. Wir wollen Kenntnisse in vielen unterschiedlichen Bereichen erwerben und den Umgang mit anderen Menschen pflegen. Unser Zusammenleben kann nur gelingen, wenn jeder weiß, welche Rechte und Pflichten er hat.

Der Begriff Schulvertrag wird an unserer Schule in folgendem Sinne verwendet:

Vertrag kommt von Vertragen.
Alle Angehörigen dieser Schule wollen etwas leisten und sich hier wohl fühlen.

Das bedeutet:

Alle pflegen einen freundlichen Umgangston. Grüßen, Entschuldigung, Bitte und Danke gehören dazu. Drohungen, Beleidigungen und Schimpfwörter - auch über moderne Kommunikationsmittel - haben an unserer Schule nichts zu suchen.

Alle gehen fair miteinander um und schädigen, behindern und belästigen niemanden.

Alle verzichten auf körperliche und verbale Gewalt und schlichten Konflikte durch Gespräche.

Alle wissen, dass das Mitbringen von Waffen aller Art und von Feuerwerkskörpern strikt verboten ist.

Alle Beteiligten sorgen für einen geregelten Unterrichtsablauf. Dazu gehören:

- der pünktliche Beginn des Unterrichts,
- die Vollständigkeit der Unterrichtsmaterialien,
- ein störungsfreier Unterrichtsverlauf,
- die Erledigung von Aufgaben,
- die Befolgung von Anweisungen der Lehrkräfte,
- die Einhaltung von Unterrichtszeiten und Pausenregelungen und
- die Nutzung elektronischer Geräte nur zu unterrichtlichen Zwecken nach Erlaubnis der Lehrkraft.

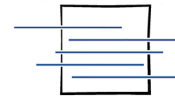
Alle verpflichten sich zu umweltbewusstem Verhalten und Handeln. Dazu gehört die Benutzung umweltfreundlicher Materialien, die sparsame Nutzung von Wasser und Energie und die Müllentsorgung.

Alle gehen mit Unterrichtsmaterialien (den eigenen und denen anderer), Medien, Einrichtungsgegenständen und Räumen verantwortungsbewusst um. Dazu gehört, dass die Unterrichtsräume am Ende einer Stunde in einem ordnungsgemäßen Zustand verlassen und abgeschlossen werden.

Alle Schüler wissen, dass mit dem Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit der gesetzliche Unfallschutz nicht mehr uneingeschränkt gegeben ist.

Alle wissen, dass das Rauchen auf dem Schulgelände verboten ist.

Alle sorgen bei Nichteinhaltung des Vertrages für Wiedergutmachung. Vorrang vor Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen hat das Gespräch.



Schüler

Im Sinne unserer Vereinbarung unterstütze ich das Schulleben wie folgt:

- Ich möchte in der Schule ohne Angst leben und arbeiten. Ich werde meine Mitschüler so behandeln, dass sie vor mir keine Angst zu haben brauchen.
- Ich lehne jede Form der Feindlichkeit gegenüber Menschen anderer Herkunft, Nationalität oder Religion ab und setze mich für ein friedliches Zusammenleben aller in unserer Schule ein.
- Ich werde die Regeln, wie sie in diesem Vertrag beschrieben sind, einhalten.
- Ich kenne die in der Anlage aufgeführten Regelungen zum Unterricht und halte sie ein.

Lehrer

Im Sinne unserer Vereinbarung unterstütze ich in Absprache mit meinen Kollegen die Unterrichtsarbeit an der Schule wie folgt:

- Ich behandle Schüler respektvoll und versuche, ihnen ihre Ängste zu nehmen.
- Der im § 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes formulierte Bildungsauftrag, das Leitbild und Schulprogramm sind Richtschnur für mein unterrichtliches Handeln.
- Ich bespreche mit den Schülern meine Unterrichtsplanung und informiere sie über die Bewertungsmaßstäbe.
- Ich bespreche die in der Anlage aufgeführten weiteren Regelungen zum Unterricht mit meinen Schülern.
- Ich bespreche mit meinen Schülern die uns betreffenden Ergebnisse der Schülerbefragung.

Eltern / Erziehungsberechtigte

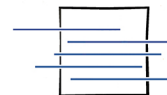
Im Sinne unserer Vereinbarung unterstützen wir die Arbeit der Schule wie folgt:

- Wir unterstützen und stärken unsere Tochter / unseren Sohn / unseren Schützling bei der Einhaltung dieses Schulvertrages.
- Wir nehmen den für uns selbstverständlichen Erziehungsauftrag bewusst wahr und halten unsere Tochter / unseren Sohn / unseren Schützling zum Schulbesuch und zur Erledigung der Hausaufgaben an.
- Wir pflegen das Gespräch mit den Lehrern, nehmen insbesondere an Elternsprechtagen teil und unterstützen die Arbeit der Elternvertretung.
- Wir tragen zum Gelingen außerschulischer Aktivitäten bei.

Ausbildende

Im Sinne unserer Vereinbarung unterstütze ich die Arbeit der Schule wie folgt:

- Ich halte unsere Auszubildenden zum regelmäßigen Schulbesuch an.
- Ich pflege das Gespräch mit den Lehrern und nehme insbesondere am Ausbildersprechtage teil.
- Ich informiere mich regelmäßig im schulischen Leistungsportfolio meines Auszubildenden über dessen aktuellen Leistungsstand und zeichne die Kenntnisnahme mit Unterschrift und Stempel gegen.
- Falls das Erreichen des Ausbildungsziels gefährdet ist, werde ich in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften geeignete Fördermaßnahmen durchführen.



Name: _____

Klasse: _____

Die „**Regelungen bei Unterrichtsversäumnissen**“ der Adolf-Kolping-Schule wurden mir vorgestellt und erläutert. Das Dokument ist auf der Internetseite der Schule im Downloadbereich unter **Unterricht ⇒ Unterrichtsversäumnisse** einsehbar.

Der **Waffenerlass** wurde besprochen und ist mir bekannt. Die aktuelle Fassung ist einsehbar unter: <http://www.schule.de> -> Waffen -> Verbot des Mitbringens von Waffen, Munition und vergleichbaren Gegenständen sowie von Chemikalien in Schulen.

Ich wurde entsprechend § 34 Abs. 5 Satz 2 des **Infektionsschutzgesetzes** belehrt. (<http://bundesrecht.juris.de/ifsg/index.html>) Zudem werde ich die jeweils geltenden Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von Corona-Virus-Infektionen(COVID-19)gem. §28a IfSG beachten und befolgen.

Die **Nutzerordnung für Intranet und Internet** wurde mir vorgestellt. Mir sind mögliche rechtliche Konsequenzen bei Verletzung von Persönlichkeitsrechten anderer bekannt (im Downloadbereich unserer Internetseite unter **Nutzungsordnungen ⇒ PC-Räume** einsehbar).

Die **Werkstattordnung** wurde besprochen und mir ausgehändigt (im Downloadbereich unserer Internetseite unter **Nutzungsordnungen ⇒ Werkstattordnung** einsehbar).

Ich wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Adolf-Kolping-Schule für Schäden oder Verlust von mir **mitgebrachten Wertgegenständen**, die nicht für die Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages notwendig oder erforderlich sind, also solche, die nicht dem Unterricht dienen oder beim Schulbesuch benötigt werden, keine Haftung übernimmt.

Hiermit willige(n) ich / wir (falls nicht volljährig) ein, dass meine / unsere **Kontaktdaten** auch nach meinem Verlassen / dem Verlassen von unserem Sohn / unserer Tochter von der Schule verwendet werden dürfen, um mich / uns nach meinem / seinem / ihrem / weiteren Werdegang zu befragen. Die Einwilligung kann widerrufen werden. Die Befragung kann direkt von der Schule oder durch einen von der Schule beauftragten Dienstleister durchgeführt werden.

Ich / wir sind damit einverstanden, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Adolf-Kolping-Schule **Fotos** von mir / meines / unseres Kindes auf der Schulhomepage oder in Printversionen der Schule veröffentlicht werden, um die Aktivitäten der Einrichtung darzustellen. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass ausgewiesene Bereiche auf dem Schulgelände und im Schulgebäude **videoüberwacht** werden.

Ich / wir sind damit einverstanden, dass die Lehrkräfte der Adolf-Kolping-Schule den Eltern/ Erziehungsberechtigten (und dem zuständigen Mitarbeiter meines Ausbildungsbetriebs) folgende **Informationen über meinen Ausbildungsstand** zum Zwecke der Gewährleistung einer optimalen Ausbildung übermitteln dürfen:

- Übermittlung der schriftlichen Leistungsnachweise und Kopien von Zeugnissen.
- Mitteilung von Problemen in der schulischen Ausbildung und unentschuldigte Fehlzeiten.
- Umfassender Austausch über den Stand und die Fortschritte der Ausbildung sowie ggf. noch bestehende Defizite in der Ausbildung.

Mir /uns ist bekannt, dass die Erteilung der Einwilligungserklärung auf freiwilliger Basis erfolgt. Aus der Nichterteilung der Einwilligung entstehen mir / uns keine Nachteile. Ich kann / wir können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Den vorstehenden Schulvertrag der Schulgemeinschaft der Adolf-Kolping-Schule Lohne und die weiteren Regelungen habe ich zur Kenntnis genommen und verspreche hiermit, mich daran zu halten.

Ort _____ Datum _____

Schüler / Auszubildender _____

Ort _____ Datum _____

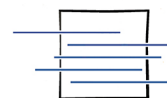
Eltern / Erziehungsberechtigte _____

Ort _____ Datum _____

Ausbildender / Firmenstempel _____



Weitere Regelungen



ADOLF - KOLPING - SCHULE

Name: _____

Klasse: _____

Die „**Regelungen bei Unterrichtsversäumnissen**“ der Adolf-Kolping-Schule wurden mir vorgestellt und erläutert. Das Dokument ist auf der Internetseite der Schule im Downloadbereich unter **Unterricht ⇒ Unterrichtsversäumnisse** einsehbar.

Der **Waffenerlass** wurde besprochen und ist mir bekannt. Die aktuelle Fassung ist einsehbar unter: <http://www.schule.de> -> Waffen -> Verbot des Mitbringens von Waffen, Munition und vergleichbaren Gegenständen sowie von Chemikalien in Schulen.

Ich wurde entsprechend § 34 Abs. 5 Satz 2 des **Infektionsschutzgesetzes** belehrt. (<http://bundesrecht.juris.de/ifsg/index.html>) Zudem werde ich die jeweils geltenden Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von Corona-Virus-Infektionen(COVID-19)gem. §28a IfSG beachten und befolgen.

Die **Nutzerordnung für Intranet und Internet** wurde mir vorgestellt. Mir sind mögliche rechtliche Konsequenzen bei Verletzung von Persönlichkeitsrechten anderer bekannt (im Downloadbereich unserer Internetseite unter **Nutzungsordnungen ⇒ PC-Räume** einsehbar).

Die **Werkstattordnung** wurde besprochen und mir ausgehändigt (im Downloadbereich unserer Internetseite unter **Nutzungsordnungen ⇒ Werkstattordnung** einsehbar).

Ich wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Adolf-Kolping-Schule für Schäden oder Verlust von mir **mitgebrachten Wertgegenständen**, die nicht für die Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages notwendig oder erforderlich sind, also solche, die nicht dem Unterricht dienen oder beim Schulbesuch benötigt werden, keine Haftung übernimmt.

Hiermit willige(n) ich / wir (falls nicht volljährig) ein, dass meine / unsere **Kontaktdaten** auch nach meinem Verlassen / dem Verlassen von unserem Sohn / unserer Tochter von der Schule verwendet werden dürfen, um mich / uns nach meinem / seinem / ihrem / weiteren Werdegang zu befragen. Die Einwilligung kann widerrufen werden. Die Befragung kann direkt von der Schule oder durch einen von der Schule beauftragten Dienstleister durchgeführt werden.

Ich / wir sind damit einverstanden, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Adolf-Kolping-Schule **Fotos** von mir / meines / unseres Kindes auf der Schulhomepage oder in Printversionen der Schule veröffentlicht werden, um die Aktivitäten der Einrichtung darzustellen. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass ausgewiesene Bereiche auf dem Schulgelände und im Schulgebäude **videoüberwacht** werden.

Ich / wir sind damit einverstanden, dass die Lehrkräfte der Adolf-Kolping-Schule den Eltern/ Erziehungsberechtigten (und dem zuständigen Mitarbeiter meines Ausbildungsbetriebs) folgende **Informationen über meinen Ausbildungsstand** zum Zwecke der Gewährleistung einer optimalen Ausbildung übermitteln dürfen:

- Übermittlung der schriftlichen Leistungsnachweise und Kopien von Zeugnissen.
- Mitteilung von Problemen in der schulischen Ausbildung und unentschuldigte Fehlzeiten.
- Umfassender Austausch über den Stand und die Fortschritte der Ausbildung sowie ggf. noch bestehende Defizite in der Ausbildung.

Mir /uns ist bekannt, dass die Erteilung der Einwilligungserklärung auf freiwilliger Basis erfolgt. Aus der Nichterteilung der Einwilligung entstehen mir / uns keine Nachteile. Ich kann / wir können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Den vorstehenden Schulvertrag der Schulgemeinschaft der Adolf-Kolping-Schule Lohne und die weiteren Regelungen habe ich zur Kenntnis genommen und verspreche hiermit, mich daran zu halten.

_____, Ort _____, Datum _____

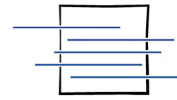
_____, Schüler / Auszubildender

_____, Ort _____, Datum _____

_____, Eltern / Erziehungsberechtigte

_____, Ort _____, Datum _____

_____, Ausbildender / Firmenstempel



Unsere Schulformen:

Berufseinstiegsschule

- mit dem Schwerpunkt Technik (BES)
- mit dem Schwerpunkt Spracherwerb (BIV)

Berufsschule (Duale Berufsausbildung)

in den Berufsfeldern

- Bautechnik
- Drucktechnik (Packmitteltechnik)
- Elektrotechnik/ Mechatronik
- Fahrzeugtechnik
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Holztechnik
- Metalltechnik (inkl. Kunststofftechnik)

Einjährige Berufsfachschule Technik

Elektrotechnik (BFE) – Schwerpunkt Mechatronik

Holztechnik (BFH)

Metalltechnik (BFM)

Berufliches Gymnasium

Technik (BGT) – Schwerpunkt Mechatronik

Fachoberschule

Technik (FOT) – Klasse 12

Zweijährige Fachschule

Maschinentechnik (FSK) – Schwerpunkt Kunststoff-/Kautschuktechnik

Mechatronik (FSMe) – Schwerpunkt Betriebstechnik

